



Die Lage in Indien.

Wetterer Borgehen der Regierung in Bombay. W.B. London, 16. Juni. Daily Herald berichtet aus Bombay: Die Behörden beabsichtigen anzuordnen, durch Einsetzung aller Kräfte die Bewegung des Ungehorsams in der Provinz Bombay zu unterdrücken.

Die Wahlen in Indien im September. W.B. Simla, 16. Juni. Amlich wird gemeldet, daß die Wahlen zur gleichzeitigen Veranbarung und zum Staatsrat für den kommenden September festgelegt werden.

Königliche Meldungen.

Österreichischer Widerstand gegen eine ungarische Monarchie. W.B. Wien, 14. Juni. Bei der Debatte über das Entwurfsgesetz berührte der Großdeutsche Abg. Hammer die ungarische Königstige. Niemand in Österreich, so erklärte er, wolle sich in die inneren Angelegenheiten eines Nachbarstaates einmischen, aber gegen Restaurationsversuche der Habsburger würde sich seine Partei mit Tod und Teufel verbinden.

Georg Bratiann Führer der liberalen Partei. W.B. Bukarest, 16. Juni. Auf einer von Georg Bratiann einberufenen Tagung hielt dieser vor einer großen Versammlung eine Rede, in der er erklärte, daß die Fortschrittspartei in der Partei durch Billia Bratiann hervorgerufen wurde. Seit dem Tode von König Ferdinand und Jonel Bratiann habe sich die politische Lage verändert und der Parteikampf zugespitzt.

Die Neuwahlen in Spanien. W.B. Madrid, 16. Juni. Der Ministerrat hat die Wahlen auf den 5. Dezember angeordnet.

Eröffnung der Weltkraftkonferenz.

W.B. Berlin, 16. Juni. Die Weltkraftkonferenz wurde heute Vormittag in feierlicher Sitzung im wohlbesten Theaterraum der Stadt, Oper am Platz der Republik eröffnet. An der Sitzung nahmen neben dem Reichskanzler das diplomatische Korps, zahlreiche Vertreter der Reichsbehörden, der Länder, der staatlichen und städtischen Behörden, der Wissenschaft, Wirtschaft und der Presse teil.

Empfang der Mitglieder der Weltkraftkonferenz durch Reichsminister Dr. Curtius. W.B. Berlin, 16. Juni. Reichsminister des Innern Dr. Curtius begrüßte die Teilnehmer an der Weltkraftkonferenz, die am Vormittag in den Reichskanzler empfangen wurden.

Nach Reichsaussenminister Dr. Curtius nahmen verschiedene Delegationsführer das Wort. Ingenieur Reich wies für die österreichische Delegation auf die besonderen Aufgaben hin, die die österreichische Energiewirtschaft angeht.

Die christlichen Gewerkschaften zur gegenwärtigen Lage.

Der Hauptvorstand des Gesamtverbandes der christlichen Gewerkschaften hielt am 11. und 12. Juni in Düsseldorf eine von Vertretern aller Verbände besuchte Tagung ab, auf welcher insbesondere die gegenwärtige Wirtschaftslage Gegenstand der Erörterung war.

Der Vorstand beschloß, daß die Angehörigen der christlichen Gewerkschaften, neben den gewerkschaftlichen Sonderbeiträgen und über ihre Beiträge zur Arbeitslosenversicherung hinaus, ein weiteres Notopfer bringen, um die Mittel der Arbeitslosenversicherung ihrer Verbände zu stärken.

Verwegener Bannendruck in Lodz.

W.B. Warschau, 16. Juni. In der Lodz Handwerkskammer wurde ein sensationelles Verbot erlassen. Als Sonntagabend einer der Direktoren der Bank ins Büro ging, um einige Schriftstücke mit nach Hause zu nehmen, bemerkte er, daß das Schloß der Tür offen war.

W.B. Warschau, 16. Juni. Wie der Rott Kurier meldet, sind die drei Gefangenen, es waren dies der Hauptkassier und zwei Bürobediensteten, am 2. Juni nachts mittels Nachschlüssel in den Lauf des Panzerkammer befreit worden.

Luftverkehr.

„Graf Zeppelin“ geflanzt. W.B. Friedrichshafen, 16. Juni. Nachdem das Luftschiff „Graf Zeppelin“ am 4. Uhr vom Bodensee aufstieg, wurde es von der Luftschiffkommission begleitet.

Das Junkersflugzeug „G. 38“ unterwegs nach Paris. W.B. Dessau, 16. Juni. Das Junkers-Riesenflugzeug „G. 38“ ist heute früh um 5.48 Uhr zu einem Flug nach Paris gestartet.

Der Flug erfolgt auf Einladung des französischen Luftfahrtministers. In Bord befinden sich 18 Personen, darunter drei französisch-frugäische. Das Flugzeug wird voraussichtlich mehrere Tage in Paris bleiben.

W.B. Köln, 16. Juni. Das Junkersflugzeug „G. 38“ landete um 10.40 Uhr auf dem Köln Flughafen wegen unglücklicher Wetterverhältnisse. Es startete um 13 Uhr zum Weiterflug nach Paris.

Evangelische Landesynode.

Auf der Tagesordnung der 7. öffentlichen Sitzung stand die zweite Lesung des Voranschlags, der mit 46 gegen die 8 Stimmen der vorläufigen Gruppe als Ganzes angenommen wird.

Dann kommen eine Reihe Gegenstände zur Verhandlung, die im Verlaufe der Verhandlungen worden sind. Zunächst handelt es sich um eine genauere Fassung der §§ 25, 82 und 102 der Kirchenverfassung.

Der frühere Kirchenpräsident D. Dr. M. Schow hat in einer Eingabe der Synode Vorschläge zu einer Verfassungsreform unterbreitet, die vor allem auf die Verbesserung der Kirchenverwaltung abzielt.

Zuerst ergreift Kirchenpräsident D. Wirth das Wort: Das vorliegende Buch enthält die innerlichsten Dinge des Christen und der Kirche, nämlich Gebet und Bekenntnis.

Die vollstetliche Gruppe hat die Einführung eines Einzelstimmentextes für die Landesparlamenten in den Vorschlägen aller zur Wahl ausserordentlichen Gruppen beantragt.

Bei Pfarrparnissen in Großstädten ist schon kein Wahlrecht erzielt worden, weil auf einen Kandidaten nicht die absolute Mehrheit der Wahlberechtigten als erforderlich bestimmte.

W.B. Köln, 16. Juni. Das Junkersflugzeug „G. 38“ landete um 10.40 Uhr auf dem Köln Flughafen wegen unglücklicher Wetterverhältnisse.

Wetterer Borgehen der Regierung in Bombay.

Wetterer Borgehen der Regierung in Bombay. W.B. London, 16. Juni. Daily Herald berichtet aus Bombay: Die Behörden beabsichtigen anzuordnen, durch Einsetzung aller Kräfte die Bewegung des Ungehorsams in der Provinz Bombay zu unterdrücken.

Die Wahlen in Indien im September. W.B. Simla, 16. Juni. Amlich wird gemeldet, daß die Wahlen zur gleichzeitigen Veranbarung und zum Staatsrat für den kommenden September festgelegt werden.

Österreichischer Widerstand gegen eine ungarische Monarchie. W.B. Wien, 14. Juni. Bei der Debatte über das Entwurfsgesetz berührte der Großdeutsche Abg. Hammer die ungarische Königstige.

Georg Bratiann Führer der liberalen Partei. W.B. Bukarest, 16. Juni. Auf einer von Georg Bratiann einberufenen Tagung hielt dieser vor einer großen Versammlung eine Rede, in der er erklärte, daß die Fortschrittspartei in der Partei durch Billia Bratiann hervorgerufen wurde.

Die Neuwahlen in Spanien. W.B. Madrid, 16. Juni. Der Ministerrat hat die Wahlen auf den 5. Dezember angeordnet.

„Graf Zeppelin“ geflanzt. W.B. Friedrichshafen, 16. Juni. Nachdem das Luftschiff „Graf Zeppelin“ am 4. Uhr vom Bodensee aufstieg, wurde es von der Luftschiffkommission begleitet.

Das Junkersflugzeug „G. 38“ unterwegs nach Paris. W.B. Dessau, 16. Juni. Das Junkers-Riesenflugzeug „G. 38“ ist heute früh um 5.48 Uhr zu einem Flug nach Paris gestartet.

Evangelische Landesynode.

Auf der Tagesordnung der 7. öffentlichen Sitzung stand die zweite Lesung des Voranschlags, der mit 46 gegen die 8 Stimmen der vorläufigen Gruppe als Ganzes angenommen wird.

Dann kommen eine Reihe Gegenstände zur Verhandlung, die im Verlaufe der Verhandlungen worden sind. Zunächst handelt es sich um eine genauere Fassung der §§ 25, 82 und 102 der Kirchenverfassung.

Der frühere Kirchenpräsident D. Dr. M. Schow hat in einer Eingabe der Synode Vorschläge zu einer Verfassungsreform unterbreitet, die vor allem auf die Verbesserung der Kirchenverwaltung abzielt.

Zuerst ergreift Kirchenpräsident D. Wirth das Wort: Das vorliegende Buch enthält die innerlichsten Dinge des Christen und der Kirche, nämlich Gebet und Bekenntnis.

Die vollstetliche Gruppe hat die Einführung eines Einzelstimmentextes für die Landesparlamenten in den Vorschlägen aller zur Wahl ausserordentlichen Gruppen beantragt.

Bei Pfarrparnissen in Großstädten ist schon kein Wahlrecht erzielt worden, weil auf einen Kandidaten nicht die absolute Mehrheit der Wahlberechtigten als erforderlich bestimmte.

W.B. Köln, 16. Juni. Das Junkersflugzeug „G. 38“ landete um 10.40 Uhr auf dem Köln Flughafen wegen unglücklicher Wetterverhältnisse.

Das ERBE des Herrn u. Anstetten. ROMAN VON J. SCHNEIDER-FOERST. Urheber-Rechtsnachfolger durch Verlag Ostf. Meißner, Verdonk & Co. (Nachdruck verboten) Die Fremde sah es und deckte das Signalzeichen mit ihrem Rücken, „Verfluchen Sie nicht, wie irgendeine entworfen zu wollen“, warnte sie.

Die christlichen Gewerkschaften zur gegenwärtigen Lage. Der Hauptvorstand des Gesamtverbandes der christlichen Gewerkschaften hielt am 11. und 12. Juni in Düsseldorf eine von Vertretern aller Verbände besuchte Tagung ab.

Evangelische Landesynode. Auf der Tagesordnung der 7. öffentlichen Sitzung stand die zweite Lesung des Voranschlags, der mit 46 gegen die 8 Stimmen der vorläufigen Gruppe als Ganzes angenommen wird.

Die Kennzeichen von MAGGI'S Fleischbrühwürfeln. Der Name MAGGI die gelb-rote Packung. Die „Conrad-Sense“ ist nicht teuer, doch schneiden tut sie ungeheuer. Alleinverkauf Conrad Lutz, Emmendingen.

Der europäische Barnum & Bailey

Europas gewaltigster Zoo-Zirkus A. Fischer kommt nur 3 Tage nach Emmendingen

Die schönste Schau zweier Welten / Die weiße Stadt der Zeltpaläste

Spanische Stierkampf mit Hönkenten, Besatieren und tibetischen

A. Fischers Zoologischer Park bringt: 300 Raubtiere darunter 75 Löwen, 30 Elefanten, 50 Affen

Erscheint täglich mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage

Preis: monatlich frei Haus Mar. 2.-

Der Kampf um das Notopfer

Reichsfinanzminister und Notopfer. - Verhandlungen mit den Parteien nächste Woche.

Reichstag, 17. Juni. Wie wir von der Reichsregierung erfahren, werden die Verhandlungen mit den Parteien über das Notopfer

Das Uniformverbot in Bayern.

Der G.M. zur Reichshilfe.

Reichstag, 17. Juni. Die Reichstagsfraktion der Wirtschaftspartei richtete an den Reichstag

Das Uniformverbot in Bayern.

Reichstag, 17. Juni. In der heutigen Generalversammlung der Bund für Deutsche Industrieobligationen

Reichstag, 17. Juni. In der heutigen Generalversammlung der Bund für Deutsche Industrieobligationen

Danksagung.

Für die Beweise liebevoller Teilnahme von nah und fern beim Hinscheiden

Frau Luise Schuh Ww.

sowie für die reichen Blumenspenden und die zahlreiche Beteiligung am Leichenbegängnis

Emmendingen, den 17. Juni 1930.

In Namen der trauernden Hinterbliebenen: Familie Gustav Schuh, zur Sonne



Uebungs-Abende

Mittwoch, vom 1/7 Uhr ab für Herren.

Evang. Kirchengesang

Heute wichtige Probe

Verkaufe

neue volle. Brautbetten, ganze Schlafzimmer, mit groß. Bett.

Todes-Anzeige.

Gott dem Allmächtigen und Allwissenden hat es gefallen, meinen lieben Gatten, unseren lieben Vater, Bruder und Onkel

Emil Bickel

Eltsendehrer nach langem schweren Leiden, Sonntagabend 10 Uhr, im Alter von 61 1/2 Jahren zu sich in die ewige Heimat abzurufen.

Um stille Teilnahme bitten

Frieda Bickel Wtw. geb. Leppert und Sohn

Die Beerdigung findet in aller Stille statt.

Todes-Anzeige.

Unser liebes

Lorle

ist heute nach schwerem Leiden im Alter von 7 1/2 Jahren heimgegangen.

In tiefem Schmerz: Familie Adolf Sauter jun.

Familie Adolf Sauter sen.

EMMENDINGEN, 16. Juni 1930.

Die Beerdigung findet heute Dienstag nachmittag 6 Uhr statt.

Ich habe mich in Emmendingen im Hause der Frau Dr. Gutmann Ww., Bahnhofstr. 26 als

staatl.gepr.Dentist

wiedergelassen. Sprechstunden täglich von 8 bis 12 und 1 bis 6 Uhr.

Christian Rapp / Emmendingen

Am Freitagabend (Donnerstag, 19. Juni) werde ich bei geringerer Beteiligung mit meinem neuen Höhenwagen folgende

Rundfahrten

ausführen, an denen sich jedermann beteiligen kann. I. Fahrt: ab Emmendingen um 7 Uhr (morgens) über Niegel, Sasbach, Weiach, Eichen, Emmendingen, zurück um 13 Uhr. II. Fahrt: die gleiche Route. Abfahrt um 13.15 Uhr, gegen 21 Uhr wieder zurück.

Geht Ihr Steuerbescheid in Ordnung...? Hochberger Treuhandbüro

Steuerberatungen - Steuererklärungen Buchprüfungen - Vergleiche bei Zahlungsschwierigkeiten - Hypothekenbesetzung

Neue Möbel?? 5 Zimmer-Wohnung

Sandalen schuhhaus wiesse

Emmendingen

Schweinemarkt

Herren- u. Damen-Frisiersalon Otto Knürr

Emmendingen / Karl Friedrichstraße 53 Gute Herrenbedienung

Gleichzeitig empfehle ich meinen Damensalon. Fachmännische Bedienung wird zugesichert.

Christian Rapp / Emmendingen

Mädchen

am liebsten vom Lande in kleinen Haushalten gesucht.

Zimmer

Wohlfühl an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

Nieren- und Blasen-leiden

gebräutet. Er ist mit sehr wohl

Tüchtige Vertreter

mit gutem Vermögen zur



Was verordnet der Arzt?

bei Senkfuß und vielen Fußleiden

Chasalla Fußgelenkstützen

Das neue System der Fußstützung für schillige und mittelgig-Liegung.

Spezialist für Orthopädie Schubhaus Olschewsky

Aus dem Reichstag

Reichstag, 17. Juni. In der heutigen Reichstagsfraktion wurde die zweite Beratung des Haushalts des Reichsinnenministeriums fortgesetzt.

Reichstag, 17. Juni. In der heutigen Reichstagsfraktion wurde die zweite Beratung des Haushalts des Reichsinnenministeriums fortgesetzt.

Reichstag, 17. Juni. Der Reichsfinanzminister hat dem Reichstag einen Ergänzungsetat für 1930 vorgelegt.

Reichstag, 17. Juni. Der Reichsfinanzminister hat dem Reichstag einen Ergänzungsetat für 1930 vorgelegt.

Reichstag, 17. Juni. Nachrichten über politische Zusammenhänge laufen fast unausgesetzt aus den verschiedenen Teilen des Reiches ein.

Reichstag, 17. Juni. Nachrichten über politische Zusammenhänge laufen fast unausgesetzt aus den verschiedenen Teilen des Reiches ein.

Reichstag, 17. Juni. Nachrichten über politische Zusammenhänge laufen fast unausgesetzt aus den verschiedenen Teilen des Reiches ein.

Reichstag, 17. Juni. Nachrichten über politische Zusammenhänge laufen fast unausgesetzt aus den verschiedenen Teilen des Reiches ein.

Reichstag, 17. Juni. Nachrichten über politische Zusammenhänge laufen fast unausgesetzt aus den verschiedenen Teilen des Reiches ein.

Reichstag, 17. Juni. Nachrichten über politische Zusammenhänge laufen fast unausgesetzt aus den verschiedenen Teilen des Reiches ein.

Aus dem Reich

Reichstag, 17. Juni. Nachrichten über politische Zusammenhänge laufen fast unausgesetzt aus den verschiedenen Teilen des Reiches ein.

Reichstag, 17. Juni. Nachrichten über politische Zusammenhänge laufen fast unausgesetzt aus den verschiedenen Teilen des Reiches ein.

Reichstag, 17. Juni. Nachrichten über politische Zusammenhänge laufen fast unausgesetzt aus den verschiedenen Teilen des Reiches ein.

Reichstag, 17. Juni. Nachrichten über politische Zusammenhänge laufen fast unausgesetzt aus den verschiedenen Teilen des Reiches ein.

Reichstag, 17. Juni. Nachrichten über politische Zusammenhänge laufen fast unausgesetzt aus den verschiedenen Teilen des Reiches ein.

Reichstag, 17. Juni. Nachrichten über politische Zusammenhänge laufen fast unausgesetzt aus den verschiedenen Teilen des Reiches ein.

Reichstag, 17. Juni. Nachrichten über politische Zusammenhänge laufen fast unausgesetzt aus den verschiedenen Teilen des Reiches ein.

Reichstag, 17. Juni. Nachrichten über politische Zusammenhänge laufen fast unausgesetzt aus den verschiedenen Teilen des Reiches ein.

Reichstag, 17. Juni. Nachrichten über politische Zusammenhänge laufen fast unausgesetzt aus den verschiedenen Teilen des Reiches ein.

Reichstag, 17. Juni. Nachrichten über politische Zusammenhänge laufen fast unausgesetzt aus den verschiedenen Teilen des Reiches ein.

Reichstag, 17. Juni. Nachrichten über politische Zusammenhänge laufen fast unausgesetzt aus den verschiedenen Teilen des Reiches ein.

Reichstag, 17. Juni. Nachrichten über politische Zusammenhänge laufen fast unausgesetzt aus den verschiedenen Teilen des Reiches ein.

Reichstag, 17. Juni. Nachrichten über politische Zusammenhänge laufen fast unausgesetzt aus den verschiedenen Teilen des Reiches ein.

Reichstag, 17. Juni. Nachrichten über politische Zusammenhänge laufen fast unausgesetzt aus den verschiedenen Teilen des Reiches ein.

Reichstag, 17. Juni. Nachrichten über politische Zusammenhänge laufen fast unausgesetzt aus den verschiedenen Teilen des Reiches ein.